

Der Krieg in Polen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 37

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753680>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Krieg in Polen



La guerre germano-polonaise

Vorrückende deutsche Infanterieverbände begegnen vorrückenden polnischen Gefangenen, welche vorrückende Kanonensoldaten nach rückwärts mit sich führen.

Pendant le transport de leurs blessés vers l'arrière, des prisonniers polonais croisent des troupes allemandes.



Hinter an der Ostfront. Er beobachtet einen Leutnant, bevor dieser ins Hinterland abweicht.

Hinter, au le front de l'Est, on voit un lieutenant avec le transport des blessés vers l'arrière.

Photo Pressa-Österreich

Eine polnische Bauernfamilie hat sich in einem Bombenbunker unterirdisch gebauert; oben steht ein deutscher Soldat auf der verrosteten Leuchte.

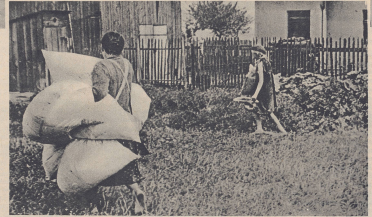
Une famille de paysans polonais s'est réfugiée dans un trou de bunker où un soldat allemand découvre les malchanceux.

Photo AP



Deutsche Feldartillerie passiert auf dem Vormarsch nach Osten ein polnisches Dorf.

Une batterie d'artillerie de campagne allemande traverse un village polonais.



Nur ein allerbärmliches Ausschmücken, ein Trüffelstein aus dem Meise des Jammers, der jenseit die Welt zu überdauern wollen deutsche (rückende) Familie im polnischen Kriegsgebiet.

Une des tristes images de la guerre: Le défilé des réfugiés polonais.

Photo Pressa-Österreich



Bilder der Zerstörung. Um dem Feind das Vordringen zu erschweren haben die Polen auf ihrem Rückzug eine große Zahl wichtiger Straßen und Eisenbahnstrecken gesprengt.

Images de la ruine. Pour ralentir l'avance allemande, les Polonais ont fait sauter un grand nombre de routes et de ponts.

Photo AP

Der Bahnhof von Dirschau — Grenzwort im Korridor südlich Danzig — nach der Einnahme durch die Deutschen.

La gare de Dirschau, au sud de Danzig, après l'entrée des Allemands.

Eine von den Polen auf ihrem Rückzug zerstörte Brücke wird von deutschen Panzertroepen wieder hergestellt.

Guerre germano-polonaise. Des soldats allemands reconstruisent rapidement un pont détruit par les troupes polonaises, lors de leur retraite.

Photo Pressa-Österreich